

1. Gründe, die mich davon abhalten könnten:

- Angst:
 - Fragen gestellt zu bekommen, die man nicht beantworten kann
 - Vor negativen Konsequenzen
 - Mobbing
 - Ausschluss aus dem Freundeskreis/Probleme in der Familie
 - Beschimpfungen
 - Streit
- Ignoranz (=> Wie wichtig ist es dir, dass andere von Jesus hören?)
- Arroganz (=> Bist du jemand, der es nicht nötig hat von Jesus zu erzählen?)
- Gleichgültigkeit

2. Grundsätze

1. Evangelisation ist Sache Gottes: Gott gebraucht DICH, um Menschen zu erreichen. ☺
2. Gebet ist die Grundlage jeder Evangelisation: Ohne Gebet funktioniert nichts
3. Evangelisation ist ein Prozess: Wir nehmen Menschen in unser Leben mit Jesus hinein und machen sie fähig eine Entscheidung zu treffen

3. Welche Methode ist die Beste?

=> Es gibt nicht DIE eine Methode, mit der man Menschen erreichen kann

- Deswegen: Be cool! – Alles eine Typ-Frage
 - Bist du der Straßenprediger?
 - Bist du der Gastfreundliche?
 - Bist du der Musiker?
 - ...
- Wichtig ist: DU bist ein Zeuge Jesu – ganz automatisch, wenn du Jesus nachfolgst (Apg. 1,8)
- **Tipp: Erzähl aus deinem Leben, was du mit Jesus erlebt hast**

Vorgehensweise:

Überlege dir folgende Dinge, bevor du mit jemanden übers Evangelium redest:

- Was ist deine Botschaft? (=> Hast du das Evangelium selbst verstanden?)
- Wem erzählst du es?
- Was weiß derjenige, mit dem du sprichst? Welche Dinge müssen erklärt werden?

Und dann geht's los:

1. Nutze deine Chancen:

- Wenn dich jemand um Rat fragt, dann erklär deinem/r Freund/in was die Bibel sagt
- Wenn jemand was gegen deinen Glauben sagt, sag was dagegen
- Wenn eine Ungerechtigkeit passiert, halte nicht deinen Mund!

2. Kenne die Bibel

- Je mehr du weißt, was in der Bibel steht, desto leichter wird es dir fallen über deinen Glauben zu reden

Von Jesus weitersagen, warum fällt mir das so schwer?
Jugendtag EFG Domlinden 28. Februar 2015
Jennifer Wagner (Jennifer_Wagner@gmx.net)

3. Gespräche:

Sei freundlich zu deinem Gesprächspartner und lass ihn ausreden. Sei ihm/ihr gegenüber freundlich und beleidige sie nicht. DU willst deinen Gegenüber GEWINNEN, nicht verlieren. Du bist nicht dafür verantwortlich, dass sich Leute bekehren! Du bist aber dafür verantwortlich, dass Menschen in DIR Jesus sehen!

Tipp: Überleg dir mal, welche Themen immer und immer wieder in Diskussionen mit deinen Freunden/Verwandten auftauchen und dann überleg mit anderen oder deinem Jugendleiter zusammen, was man dagegen sagen könnte.

Bücher, die man zu dem Thema lesen kann:

Denkanstöße, 33 Argumente für Gott, München 2013

Green, Michael, Kleiner Kurs für Menschenfischer. Tipps für die persönliche Evangelisation, Wuppertal 1999

Kreeft, Peter, Tacelli, Ronald K., Handbook of Christian Apologetics, Madison 2003

***Koukl, Gregory*, Tactics. A Game Plan For Discussing Your Christian Convictions, Michigan 2009**

***Lewis, C.S.*, Pardon ich bin Christ, Basel 1977**

MacDonald, William, ...und führte ihn zu Jesus. Eine Anleitung zur persönlichen Evangelisation, Bielefeld 1998

Reimer, Johannes, Hereinspaziert! Willkommenskultur und Evangelisation, Neufeld 2013

Spieß, Jürgen, Jesus für Skeptiker, Witten 2013

Internetadressen:

www.soulsaver.de

www.dievierpunkte.de

www.gottkennen.de

www.nightlight.de